Universität Basel
Advanced Studies

DEPARTMENT OF PHARMACEUTICAL SCIENCES

DAS Spitalpharmazie

TAGESPROGRAMM

Grundlagen der pharmazeutischen Herstellung

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Zeit	Thema	Referent/in
09.00-09.10	**Begrüssung, Programmvorstellung**	Jeannette Goette
09.10-10.10	**Pharmazeutische Herstellung: Produktion in der Spitalapotheke – gestern - heute - morgen**	Irene Krämer
10.10-10.30	*Pause*	
10.30-11.25	**Drug Formulation and Delivery** **Innovative Arzneiformen – was alles möglich ist und wird…**	Bruno Gander
11.30-12.15	**Herstellung von Dermatika**	Beat Müller
12.15-13.30	*Mittagspause*	
13.30-14.25	**Herstellung von Oralia** **(Kapseln, Suspensionen, Lösungen)**	Dorothee Wandel
14.30-15.15	**Adaptierte Arzneimittel für die Pädiatrie**	Barbara Wohlwend
15.15-15.30	*Pause*	
15.30-16.00	**Pharmazeutische Herstellung in Schweizer Spitalapotheken / Produktionsplanung**	Jeannette Goette / Isabelle Constantin
16.05-16.50	**Lohnherstellung, Qualitätskontrolle im Lohnauftrag**	Hans-Martin Grünig
16.50-17.00	**Evaluation & Schlusswort** **Ausblick 2. Tag und Verabschiedung**	Jeannette Goette

abbvie AMGEN AstraZeneca BAYER Celgene DESITIN SUCCESS IN CNS
gsk MSD Be well Mylan Seeing is believing NOVARTIS PHARMACEUTICALS Pfizer Roche

Referenten / Workshopmoderatoren

Isabelle Constantin, Bereichsleiterin Produktion, Inselspital Bern

Prof. Dr. Bruno Gander, Drug Formulation and Delivery, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, ETH Zürich

Dr. sc. nat. Jeannette Goette, Chefapothekerin, Inselspital Bern

Dr. pharm. Hans-Martin Grünig, Kantonsapotheker Baselland

Prof. Dr. rer. nat. Irene Krämer, Direktorin der Apotheke, Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Dr. Beat Müller, Senior Expert Development Consumer Products, Head of Formulation Development a.i., Galderma, Egerkingen

Dr. rer. nat. Dorothee Wandel, Leiterin Produktion Spitalpharmazie, Kantonsspital Aarau AG

Barbara Wohlwend, Spitalapothekerin, Ostschweizer Kinderspital St. Gallen

DAS Spitalpharmazie

Kurstitel — Grundlagen der pharmazeutischen Herstellung

Veranstalter Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel im Rahmen der Advanced Studies

Leitung Dr. Jeannette Goette

Ort Advanced Studies der
Universität Basel
Steinengraben 22
4051 Basel
Seminarraum 11/13

Datum / Zeit Donnerstag, 26. Oktober 2017
09.00 – 17.00

Thema Seit jeher ist die Herstellung von Arzneimitteln eine wichtige Aufgabe des Apothekers. Mit der zunehmenden Industrialisierung verlor diese Tätigkeit allerdings an Bedeutung. Aufgrund der Individualisierung verschiedener Therapien und um den spezifischen Bedürfnissen in Spitälern gerecht zu werden, hat die pharmazeutische Herstellung in der Spitalpharmazie aber auch heute noch ihren Stellenwert.
Eine wichtige Kompetenz der Studierenden des DAS Spitalpharmazie besteht darin, als Fachexperte für die pharmazeutische Herstellung im Spital, die Bedürfnisse der Ärzte und der Pflege bzgl. im Handel nicht erhältlicher Arzneimittel zu erfassen. Im Weiteren sollen Risiken im Medikationsprozess erkannt werden um im Sinne einer optimalen Patientenversorgung entsprechende Eigenprodukte zu entwickeln und herzustellen bzw. korrekt Verordnungen auszuführen.
Für nicht selber herstellbare Produkte beauftragt er Lohnhersteller.

Das Modul vermittelt einen Überblick über die pharmazeutische Herstellung und zukünftige Entwicklungen.

Im Speziellen wird die Herstellung von Dermatika und Oralia thematisiert, da diese Arzneiformen häufig als Formula-Arzneimittel hergestellt werden.

Da insbesondere in der Pädiatrie grosser Bedarf nach adaptierten Arzneimitteln besteht, wird auf dieses Themengebiet speziell eingegangen.

Die aktuelle Situation der pharmazeutischen Herstellung in Schweizer Spitälern

wird präsentiert und im speziellen auf Methoden zu einer effizienten und termingerechten Produktionsplanung eingegangen.

Das Prinzip der Lohnbeauftragung wird erörtert und die rechtlichen Rahmenbedingungen aufgezeigt.

Lernziele

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse verschiedener Darreichungs-Formen von Arzneimitteln und deren Herstellung.

Die Studierenden kennen die relevanten Stufen einer termingerechten Produktionsplanung für die verbrauchsgesteuerte Produktion unter paralleler Einbindung der bedarfsgesteuerten Produktion und unter Berücksichtigung der personellen Kapazitäten.

Die Studierenden kennen die Anforderungen an die Lohnherstellung als Lohnauftraggeber und Lohnauftragnehmer.

Zielpublikum

Apotheker/innen im Lehrgang DAS Spitalpharmazie
Apotheker/innen aus Spitälern, Heimen, Offizin oder anderen Institutionen, die sich für spitalpharmazeutische Themen interessieren
Studierende und Doktorierende sowie andere interessierte Berufsgruppen.

Kreditpunkte

50 FPH-Punkte in Spitalpharmazie
50 FPH-Punkte in Offizinpharmazie

Teilnahmegebühr

CHF 300.00

Anmeldefrist

18. Oktober 2017

Anmeldung und Auskunft

Esther Indra
Mobil +41 79 697 78 26
esther.indra@unibas.ch
www.weiterbildung.pharma.unibas.ch

abbvie AMGEN AstraZeneca BAYER Celgene DESITIN SUCCESS IN CNS
gsk MSD Be well Mylan Seeing is believing NOVARTIS PHARMACEUTICALS Pfizer Roche